

# Heimat und Vereinsblatt

Nr. 40

Dezember 93



Echtz-Konzendorf (Geich)

# Heimat- und Geschichtsverein

## A K T U E L L

\*\*\*\*\*

Im DEZEMBER gratulieren wir folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

Manfred Pradel  
Karin Kuck  
Volker Lotz  
Norbert Lehner  
Käthe Wüffel

Maria Wilhelmi  
Marlies Ebertz  
Paul Eckelt  
Marita Willer  
Edith Franken



Der Vorstand

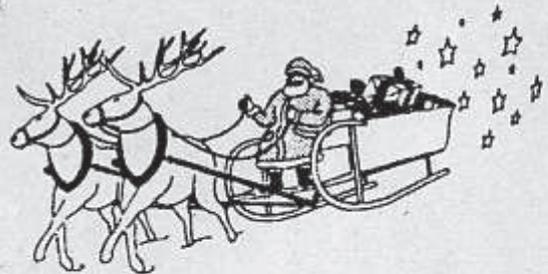
### Baumpflanzung

Vergangenen Monat fanden Baumpflanzungen im Stifterwald statt. Aus Anlaß seines 40. Geburtstages pflanzte unser Archivar Manfred Garding einen Nußbaum. Zissi und Helmut Schramm stifteten anläßlich ihrer Silberhochzeit eine Eberesche. Und zur Geburt ihres Sohnes Kai pflanzten Irene und Manfred Dresia ein Rotahorn. Die Pflanzfläche am See mußte dringend erweitert werden, z. Zt. ist etwa noch für 3 Bäume Platz im Stifterwald.



### Wanderung

Unter Leitung von Mitglied Helmut Schramm führte der Heimat- und Geschichtsverein seine diesjährige Herbstwanderung durch. Auf leicht verschneiten Wegen wanderte die ca. 20-köpfige Gruppe durch den Zweifaller Wald bei Vicht.



### Hell stroht dä Stäer

Uß Dunkelheet stroht hell ne Stäer,  
Advent eß do, bahl kütt dä Häer,  
Hä kütt als Kengk, su kleen on schwaach,  
On eß doch gruß on hätt doch Maach,  
On well os all erlüse.

Geschlosse hätt sich jetz dä Reng,  
Wat Hauffnong eß, noch kleen on feng,  
Witt zor Geweßheet on witt wohr,  
On höher steeg dä Stäer su klor,  
Dä os de Wäg deht wiese.

Advent, Advent, dat Leed eß gruß,  
Doch jetz kütt Hölep, doch jetz kütt Truus,  
Ganz noh ons Bethlehem ald wenk,  
Wo hell dat Gloria erklang,  
Dröm loht dä Häer os priese.





# Dezember

In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei.  
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knlich, eine riesengroße Kleckerei.  
In der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.

Wo ist das Rezept geblieben, von den Plätzchen die wir lieben?  
Wer hat das Rezept verschleppt?  
Na, dann müssen wir es packen, einfach frei nach Schnauze backen,  
schmeißt den Ofen an und ran!

Brauchen wir nicht Schokolade, Zucker, Honig und Succade,  
und ein bißchen Zimt? Das stimmt!  
Butter, Mehl und Milch verrühren, zwischendurch einmal probieren  
und dann kommt das Ei - vorbei.

Bitte mal zur Seite treten, denn wir brauchen Platz zum Kneten.  
Sind die Finger rein? - Du Schwein!  
Sind die Plätzchen, die wir stechen, erstmal auf den Ofenblechen,  
warten wir gespannt - - - verbrannt!

Mi. 1.12. In der Weihnachtsbäckerei....

Do. 2.12. Kinderlied von R.Zuckowski

Hertz-Jesu-Fr. Fr. 3.12.

Hl. Barbara Sa. 4.12.

2. Advent So. 5.12.

Hl. Nikolaus Mo. 6.12.

Di. 7.12.

Hochfest d.o. Mi. 8.12.

Erbsünde empf. Do. 9.12.

Jungfrau Maria Fr. 10.12.

Barbarazweig

Die Nacht durchwacht  
im Grübeln und im Denken  
und tiefer nachgedacht  
als sich die Lider senken

da ist der Zweig  
der in dem Glas gestanden  
mit Blüten weiß und reich  
so wundersam erstanden



ST. BARBARA

4. DEZ.

4.12. AWO - Nikolaus-  
wanderung d. Kinder

5.12. AWO - Weihnachts-  
feier

Sa. 11.12.

So. 12.12. 3. Advent

Mo. 13.12.

Di. 14.12.

Mi. 15.12.

Do. 16.12.

Fr. 17.12.

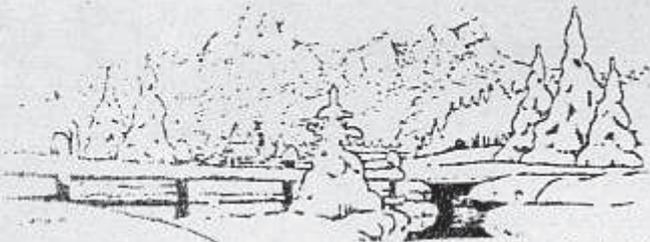
Sa. 18.12.

So. 19.12. 4. Advent

Mo. 20.12.

4.12. Jubiläumball MSC im  
Echtzer Hof

Hl. Odilia



Winterlandschaft

Weihnachtsbaum-  
verkauf d.  
Wai gesellschaft

Di. 21.12.

Mi. 22.12.

Do. 23.12.

Heiligabend Fr. 24.12.

Weihnachten Sa. 25.12.

Hl. Stephanus So. 26.12.

Hl. Johannes Mo. 27.12.

Unschuld. Kinder Di. 28.12.

Mi. 29.12.

Do. 30.12.

Silvester Fr. 31.12.



Unsere alte Krippe

So weit ich mich zurückinnere, war sie da, unsere alte Krippe. Nicht aus Holz geschnitten, sondern aus Gips geformt, mit abgestrichenen weißen Ecken. Kein Kunstwerk, eher Kitsch. Aber diese Krippe brachte uns Jahr um Jahr unser Weihnachten in die Stube. Jeder hatte irgendeine Lieblingsfigur. Ich mochte Maria, weil ihr die gleiche karierte Schürze aufgemalt war, wie sie meine Mutter bei der Pausenbrüt trug. In solche Umgebung konnte Gott Mensch werden.

Foto: P. B. ...

Schadstoff mobil: 28.12.93

Gelber Sack: Mi., 22.12.93



Liebe Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins!

Ein schönes Jahr geht für uns und unseren Verein zu Ende.

Fast das ganze Jahr über hinweg fanden Aktivitäten des Heimat- und Geschichtsvereins statt, hier nur einige davon aufgelistet



- die Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"
- Wanderungen durch die Heimat
- Baumpflanzungen im Stifterwald
- das Anbringen eines Wegweisers an der Schautafel am Stifterwald.



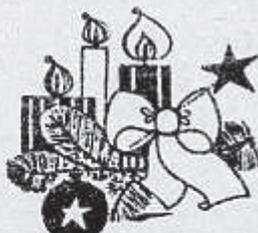
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins danken wir auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Möge dies auch im kommenden Jahr so bleiben.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 1994.

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Echtz-Konzendorf 1989 e. V.

B. Böhr  
1. Vorsitzender



# Es weihnachtet sehr.

## Denkt euch...

Denkt euch - ich habe das Christkind gesehn!  
 Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,  
 mit rotgefrorenem Näschen.  
 Die kleinen Hände taten ihm weh;  
 denn es trug einen Sack, der war gar schwer,  
 schleppte und polterte hinter ihm her -  
 was drin war, möchtet ihr wissen?  
 Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack -  
 meint ihr, er wäre offen, der Sack?  
 Zugebunden bis oben hin!  
 Doch war gewiß etwas Schönes drin:  
 Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

### Nußküßchen

2 kleine Eiweiß  
 125 g Kölner Feinster Zucker  
 125 g gemahlene  
 Haselnußkerne  
 kleine, ganze Nußkerne

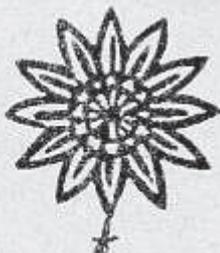
Eiweiß und Zucker sehr steif schlagen, dann zwei Eßlöffel von der Masse abnehmen. Die gemahlene Nußkerne unter die Eiweißmasse heben, mit feuchten Händen kleine Kügelchen aus dem Teig formen und mit einem feuchten Holzlöffelstiel eine Vertiefung in die Mitte drücken. Etwas von dem zurückgelassenen Eiweiß hineingeben und eine ganze Haselnuß daraufsetzen.

Backen: 20-25 Min., E Herd  
 140-160/G Herd 2

## Adventskalender-Ideen

### 24 Nüsse

Für die ganz Kleinen, die noch nicht lesen und zählen können, füllen wir 24 Nüsse (geknackt und wieder zusammengeklebt) in ein großes Glas. Die Weihnachtsnuß ist golden gefärbt, 4 Nüsse für die Adventssonntage sind silbern, die übrigen bunt. Manche oder alle sind mit Überraschungen gefüllt. Jeden Tag darf eine Nuß herausgenommen und geöffnet werden.



## Goldpapierbasteleien

### Ketten

Reste von Metallpapier oder Metallfolie schneidet man in gleich lange schmale Streifen. Man rollt sie an der Tischkante rund und klebt die Enden zusammen wie Skizze a, 1-4 (bei Papier) oder biegt sie ein wie auf Skizze b (bei Folie). Die weiteren Ringe werden jeweils in den vorhergehenden eingehängt, bevor sie geschlossen werden.



Weihnachtsferien:

„24.12 - 6.1.94“

## Draußen weht es...

Draußen weht es bitter kalt,  
 wer kommt da durch den Winterwald?  
 Stipp-stapp, stipp-stapp und huckepack -  
 Knecht Ruprecht ist's mit seinem Sack.  
 Was ist denn in dem Sacke drin?  
 Äpfel, Mandeln und Rosin'  
 und schöne Zuckerrosen,  
 auch Pfeffernüss' fürs gute Kind;  
 die andern, die nicht artig sind,  
 klopft er auf die Hosen.



# "Alaaf!"

## Kinderprinz der Stadt Düren Timmy I

Am Samstag, den 13.11.93 war es endlich soweit. Timmy Wolff aus Echzt, wurde in der Stadthalle zum Kinderprinz der Stadt Düren, TIMMY I. ernannt. Viele Echzter waren angereist. Die Stadthalle war gut besucht. Nach der Verabschiedung der Vorjahrsprinzessin Denise I. kam Timmys großer Auftritt. Mit einem Riesenkorb voll Süßigkeiten zog er in die Halle ein. Er und seine Schwester Stefanie, die gleichzeitig seine Pugin ist, brauchten über 20 Minuten um endlich auf die Bühne zu gelangen. Mit zitterigen Knien und blassem Gesicht nahm er dann, von Bürgermeister Josef Vosen, die Prinzenkette und das Zepter in Empfang. In einer kurzen Rede bedankte sich Timmy bei seinem Narrenvolk für den tollen Empfang. "Nach meiner Rede war das Schlimmste überstanden," sagte Timmy nachher. Sichtbar erleichtert verfolgte er dann in seiner Loge das restliche Programm. Bei seiner Klassenlehrerin, Frau Krichel, bedankte sich Timmy auf ganz besonderer Weise. Er überreichte ihr seinen Orden und einen tollen Blumenstrauß. Timmy später: "Über den Besuch der Lehrerinnen und Lehrer, des Pastors und meiner Fußballkameraden habe ich mich besonders gefreut! Es war zwar sehr anstrengend und mir war es anfangs richtig schlecht, aber es war einfach - SUPER TOLL -. Ich freue mich schon auf meine nächsten Auftritte." Und das wünschen wir ihm auch weiterhin:



"VELL SPAB UN FREUD!!!"

TIMMY ALAAF!!!

## New Disco in Echzt!

Erstmals am 3. Dezember 1993.  
Mehr Platz, mehr Raum, mehr Theke,  
und mehr MUSIK.

~~RY 2~~



Mit großer Beteiligung zog am 12. November der Martinszug durch unseren Ort. Es ist schön, daß auf diese Weise das Brauchtum gepflegt und lebendig erhalten wird. Dies zeigte auch die Freude und Begeisterung der Teilnehmer. Mit besonderer Freude nahmen am Ende alle Kinder die große und wohlschmeckende Brezel aus der Hand des St. Martin (Herr Bernd Böhr) entgegen.

Ein ganz besonderes Dankeschön sagen wir allen Spendern, die es uns ermöglicht haben, den Martinszug zu finanzieren:

400,-- DM Grillhüttenverein Echtz

50,-- + 20,-- DM private Spenden

320,86 DM Sammlung in der Kirche

696,80 DM Zuschuß der Stadt Düren.

Mit diesen Gesamteinnahmen von 1.487,66 DM konnten nahezu die entstandenen Kosten in Höhe von 1.540,-- DM für Brezeln, Blasmusik und Pferd gedeckt werden. Der fehlende Rest wurde durch eine Rücklage aus dem Vorjahr bestritten.

So bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß wir auch im kommenden Jahr wieder einen Martinszug durchführen können.

Das St.-Martins-Gremium  
gez. B. Mund, Rektor



**Ferien:**

**24.12 - 6.1.94**

Wie schon in den vorigen Jahren, wird auch diesmal wieder wöchentlich eine kleine Adventfeier mit allen Kindern der Schule stattfinden. Hierzu werden alle Klassen einen kleinen Beitrag leisten. Übrigens am 6 Dezember kommt der NIKOLAUS in die Schule !!!

Die Vorschulkinder unseres Kindergartens besuchen am Mittwoch, den 2. Dezember die Glashütte in Monschau



**Der Kindergarten ist geschlossen:  
!vom 23.12.93 - 2.1.94!**

Unsere Pfarrgemeinde

# St. Michael

im Monat

## Dezember



Pfarrbüro Echtz, Steinbißstraße 15, Telefon: 02421/8 11 97

Öffnungszeiten: Dienstag, von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Die Familienmesse im Advent findet in diesem Jahr in Hoven statt. Sie beginnt am Sonntag, 5. Dezember 1993 um 10.30 Uhr zum Thema St. Nikolaus. Hierzu sind alle Echtzer Familien recht herzlich eingeladen.

Die Kinderchristmette findet in diesem Jahr in der Echtzer Pfarrkirche statt. Sie beginnt am 24. Dezember 1993 um 16.00 Uhr. Hierzu sind alle Familien aus Echtz und Hoven herzlich eingeladen.

Für die Erwachsenen beginnt die Christmette um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Hoven.

### Berthold, Gedenktag: 14. Dezember

Berthold, geboren um 1210 in Regensburg, trat um 1226 in den Mino ritenorden ein. Nach Studium in Magdeburg entwickelte er sich zum größten deutschen Volksprediger des Mittelalters. Mit dem Mystiker David von Augsburg und mit Albert dem Großen finden wir Berthold auf Predigtreisen. Berthold predigte in Süddeutschland, Österreich, Schlesien, Böhmen und Mähren, in der Schweiz und in Frankreich, wo er in Paris mit König Ludwig zusammenkam. Die Anschaulichkeit und Lebendigkeit des Vortrags ließen ungeheure Menschenmengen zu Bertholds Predigten zusammenströmen. Der große Volksprediger starb am 14.12.1272 in Regensburg. Sein Grab in der Minoritenkirche daselbst wurde bald Ziel zahlreicher Wallfahrer. Heute befinden sich seine sterblichen Überreste im Dom zu Regensburg.

Die endgültige Zusammensetzung unseres neuen Pfarrgemeinderates war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt. Wir werden in unseren nächsten Ausgabe darüber berichten.



## Wir Sternsinger 1994

### Hallo, machst du mit ?

Wir treffen uns am

Mittwoch, den 1.12.1993 um 17.30 Uhr in Hoven im Jugendheim.

Donnerstag, den 2.12.1993 um 17.00 Uhr in Echtz im Gruppenraum neben dem Pfarrhaus.

### Unsere Hilfe wird gebraucht für:

Im Bistum Aachen werden wiederum schwerpunktmäßig Projekte in unserem Partnerland Kolumbien gefördert.

Berufsbildungszentrum in Bello

Zentrum für verlassene Kinder in Santafé de Bogotá

Wohnheim für Mädchen in Barranquilla

Werkstatt für Straßenkinder in Bello

### TRAI DAT MOI - eine neue Erde, damit Kinder heute leben können

Dreikönigssingen '94  
4. Januar bis 6.  
Januar



Gottesdienstordnung für den Monat Dezember 1993

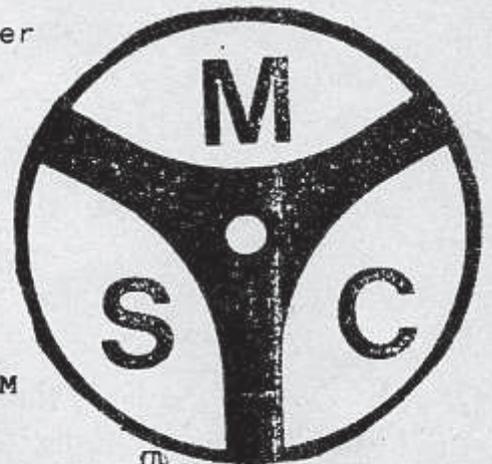
Mi.,	1.12.,	8.00 Uhr	Schulmesse, STM f.d.Leb.u.Verst.d.Fam.Hermanns-Schweitzer
Fr.,	3.12.,	18.30 Uhr	<u>Herz-Jesu-Freitag</u> STM f.Ehel. Wilhelm und Justine Schain, f. Anna Rick, für die Leb.u.Verst.d.FAm.Freuen-Wolkenauer -Kollekte: brüderliche teilen - - mit sakramentalem Segen-
Sa.,	4.12.,	17.30 Uhr	Die Krankenkommunion wird gebracht zu den gewohnten Zeiten. JM f. Peter Steffens, für die Leb.u.Verst.d.Fam.Kurth-Hansen, JM für Maria Schmitz
So.,	5.12.,	9.15 Uhr	Hl.Messe für die Pfarre, Kollekte: für die Kirchenfenster
Mo.,	6.12.,	18.30 Uhr	<u>Fest des hl.Nikolaus, Patron der Geicher Kapelle</u> Hl.Messe zu Ehren des hl.Nikolaus, f. Anna u. Peter Dahmen
Mi.,	7.12.,	8.00 Uhr	<u>Hochfest d.ohne Erbsünde empf.Jungfrau und Gottesmutter Maria</u> Schulmesse, hl.Messe in besonderer Meinung -unter Mitwirkung unserer Flötengruppe-
Fr.,	10.12.	18.00 Uhr	Betstunde für die geistlichen Berufe
		18.30 Uhr	STM f. Ehel. Christian Weber, f.d.Leb.u.Verst.d.Fam. Jaspert- Reuter und Anna Jaspert
Sa.,	11.12.,	17.30 Uhr	JM für Martin Ürlings, f. Rosel Priwitzer und lebende und verstorbene Angehörige
So.,	12.12.,	9.15 Uhr	<u>3.Adventssonntag (Gaudete)</u> Hl.Messe für die Pfarre
Mo.,	13.12.,	18.30 Uhr	Abendmesse in Geich, für Elfriede Küpper s.d.Nachbarn
Mi.,	15.12.,	8.00 Uhr	Schulmesse der Echtzer Grundschule
Fr.,	17.12.,	18.30 Uhr	Stm.f.Eheleute Gottfried und Margarete Trimborn geb. Dahmen, f. Maria Stollenwerk s.d.Nachbarn
Sa.,	18.12.,	17.30 Uhr	1. JM für Gertrud Rudolph, JM f. Hubert Meurer, f.d.Leb.u.Verst. d.Fam. Eichhorn-Kayser, JM für Peter Jaquet und für die Leb.u. Verst.d.FAmilie Jaquet-Wüffel -unter Mitwirkung unseres Kirchenchores-
So.,	19.12.,	9.15 Uhr	<u>4.Adventssonntag</u> Hl.Messe für die Leb.u.Verst.d.Fam.Scholten-Geltenpoth-Jansen
Mo.,	20.12.,	18.30 Uhr	Abendmesse in der Geicher Kapelle
Di.,	21.12.,	18.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Gebet für die Verstorbenen des Monats Dezember
Mi.,	22.12.,	8.00 Uhr	Schulmesse für die Grundschule, STM f.Fam.Clahsen-Pütz und Tochter Bernadette und Sohn Willi
Fr.,	24.12.,	16.00 Uhr	Kinderchristmette, f. Schwester Rudolpha und Renate und Matth. Dick, f.d.Leb.u.Verst.d.FAm.Pütz-Heidinger, JM f. Wilhelm Franke
Sa.,	25.12.,	9.15 Uhr	<u>Hochfest der Geburt des Herrn</u> - Hl.Messe für Pfarrer Schmitz und Geschwister u.f.Peter Josef Kayser -Kollekte:Adveniat
So.,	26.12.,	9.15 Uhr	<u>Fest der heiligen Familie</u> - 1.JM f. Leo Clemens, -unter Mit- wirkung unserer Flötengruppe
		14.30 Uhr	Kindermissionsandacht mit Kindersegnung
		15.00 Uhr	Hl.Messe im Altenheim Latz
Mo.,	27.12.,	18.30 Uhr	<u>Fest des Hl.Johannes</u> , Hl.Messe für Alfons Merkens
Di.	28.12.,	18.30 Uhr	<u>FEst der unschuldigen Kinder</u> , Wortgottesdienst
Mi.,	29.12.,	9.00 Uhr	STM f.Ehel.Theo und Kath.Floß und f.d.Le.bu.Verst.d.FAm. Floß-Reuter
Fr.,	31.12.,	18.30 Uhr	Dankmesse zum Jahresende

Bitte beachten Sie bezügl.event.Änderungen den jeweils gültigen Pfarrbrief.

# MOTORSPORTCLUB ECHTZ e.V.

Bei der Jahreshauptversammlung des MSC am 16.11.93 wurde der folgende Vorstand gewählt:

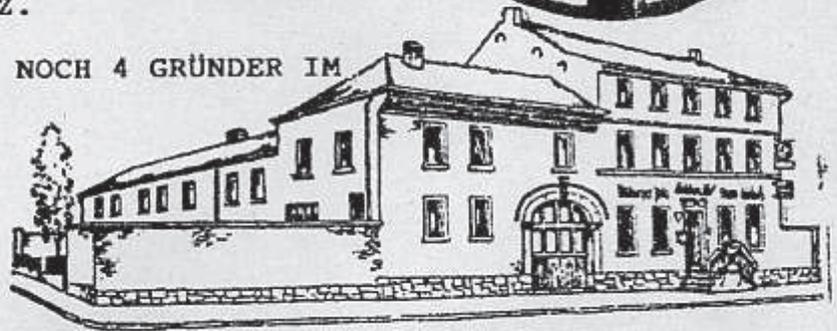
Präsident	:	Manfred Pradel
Stellvertreter	:	Rolf Tielsch
Geschäftsführer	:	Manfred Lagies
Stellvertreterin	:	Erika Esser
Fahrtleiter	:	Karl-Josef Spitzer
Stellvertreter	:	Guido Pradel
"	"	Klaus Klabunde
"	"	Paul Gössel
"	"	Stefan Croe
"	"	Frank Abschlag
Schatzmeister	:	Wilfried Pütz
Stellvertreter	:	Franz Esser



DER MSC ECHTZ HÄLT SEIN 25JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM AM SAMSTAG, DEM 4. DEZEMBER 1993 NATÜRLICH BEIM VEREINSMITBEGRÜNDER DANIEL PÜTZ.

VON DEN 85 MITGLIEDERN GIBT ES NOCH 4 GRÜNDER IM MSC ECHTZ, DIESE SIND:

DANIEL PÜTZ  
WILFRIED PÜTZ  
JAKOB ESSER  
MARTIN KALKBRENNER



Wir bringen Sie in die richtige Position.



**Premiere**  
WERBEVERMITTLUNG  
Inhaber Stefan Olefs

Professionell gestaltete

**Werbung**

...von der Anzeige  
bis zum TV - Spot!

D- 5142 Hückelhoven  
Breslauer Straße 53  
Telefon 02433/51511

**Premiere**  
WERBEVERMITTLUNG

Ihr Werbepartner für:

- Erstellung von Werbetafeln aller Art
- Fahrzeugbeschriftung
- Drucksachen
- Visitenkarten
- Leuchtreklame

## Neuwahlen bei den "Alten Herren"

Am 17.11.93 fand im Echtzer Hof die Generalversammlung der AH-Abteilung der Teutonia Echtz statt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Theo Krifft
2. Vorsitzender	Arnold Schain
1. Geschäftsführer	Paul Hannes
2. Geschäftsführer	Wolfgang Richterich
1. Kassierer	Martin Wüffel
2. Kassierer	Leo Wüffel

Paul Hannes und Ferdy Tirtey wurden zu Spielobmännern gewählt, Paul Hannes zusätzlich zum Spielerorganisator.

## Sprichwörtliche Redensarten mit rechtlichem Inhalt!

*Jemanden bis aufs Hemd ausziehen:*

ihn arm machen, ihm alles wegnehmen.  
Ursprünglich wurde Räubern nach-  
gesagt, daß sie ihren Opfern nur das  
Hemd am Leibe ließen. Das Hemd  
steht in zahlreichen Redensarten für  
einen letzten minimalen Besitz.

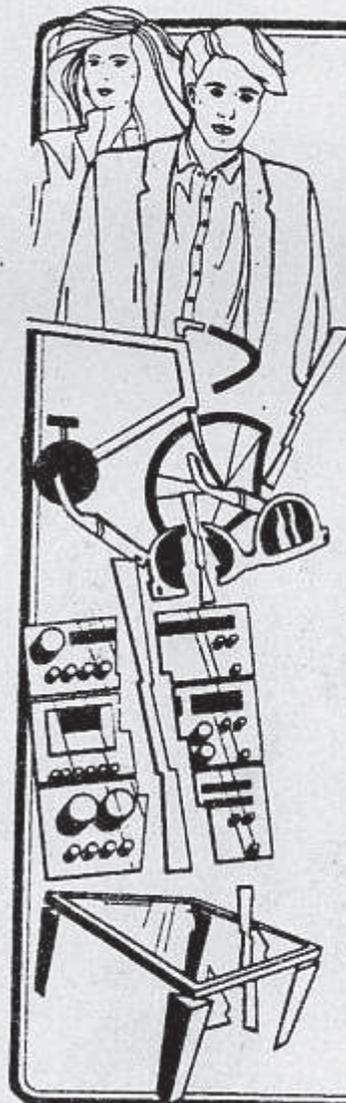
zu erreichen

in Birkesdorf

02421 - 82635

in Echtz

02421 - 85584



## In eigener Regie

Wer clever ist, sorgt vor. Zum Sparpreis.  
Mit dem neuen Versicherungspaket von der  
NÜRNBERGER. Für Leute unter 25 Jahren.  
Praktisch. Und wirksam.

### Haftpflicht

Wer schuldhaft einen anderen verletzt  
oder dessen Eigentum beschädigt,  
haftet für den Schaden unbegrenzt.  
Die Privat-Haftpflichtversicherung  
springt hier ein, schützt rund um die Uhr,  
weltweit.

### Hausrat

Schützt finanziell alle „sieben Sachen“  
zu Hause vor: Brand-, Blitzschlag-, Explosions-,  
Einbruchdiebstahl-, Raub-, Vandalismus-,  
Leitungswasser-, Sturm- und Hagelschäden.

### Glas

Für alle Gebäude- und Mobiliarverglasungen.  
Deckt Kosten für die Reparatur - ebenso für  
Notverglasungen.

Große Leistung · Voller Service · Kleiner Preis

Schutz und  
Sicherheit



im Zeichen  
der Burg

**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGEN

KLAUS KLABUNDE

# Kultur hat Konjunktur

In der regionalen Kulturarbeit wird deutlich, daß der Begriff des Rheinlandes nicht nur einen Verwaltungsraum als Verbandsgebiet des Landschaftsverbandes darstellt, sondern eine Region umfaßt, mit deren Kultur sich ihre Bewohner identifizieren.

Wer den ältesten Rheinländer – den Neandertaler – kennenlernen will, findet ihn im Landesmuseum Bonn. Wen es in die größte, nicht bebaute Römerstadt nördlich der Alpen zieht, muß in den Archäologischen Park nach Xanten. Wer sich für Sprache, Volkskunde und Geschichte einschließlich ihrer Quellen in den rheinischen vielfältigen Archiven interessiert, kommt an den Fachleuten des Amtes für Rheinische Landeskunde und der Archivberatungsstelle Rheinland nicht vorbei. Wen Denkmalschutz angeht, wer mit Denkmalpflege und Archäologie zu tun hat, findet Hilfe im Rheinischen Amt für Denkmalpflege wie auch im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege. Wer Unterstützung beim Aufbau eines Museums sucht, wendet sich an das Rheinische Museumsamt. Wer bauerliches historisches Leben und auch seine ökologische Entwicklung im Rheinland vor Augen haben will, geht in das Rheinische Freilichtmuseum Kommern in der Eifel und demnächst auch in das im Aufbau befindliche Bergische Freilichtmuseum in Lindlar. Die industrielle und sozialgeschichtliche Entwicklung des Rheinlandes läßt sich schließlich im Rheinischen Industriemuseum mit seinen sechs Standorten auf das ganze Rheinland verteilt nachvollziehen, von denen zwei bereits in Solingen und Engelskirchen eröffnet sind. Mit den Angeboten der Landesbildstelle in Düsseldorf wird die moderne Medienwelt erschlossen.

Bestandteil der Landeskultur ist auch seit eh und je die Pflege der Kultur-Landschaft und damit verbunden auch die Bewältigung der Umweltschutzaufgaben des LVR.

Wichtige Veranstaltungen und Ausstellungen gehen über Landes- und Bundesgrenzen hinaus, wie zum Beispiel die Ausstellungen »John Heartfield«, »Boys for Boys«, »Aus den Trümmern« und »Phoenix aus der Asche« oder landeskundliche Tagungen zum Beispiel zum Thema des Kulturraums Rhein-Maas oder »Preußen und die Rheinlande«, veranstaltet vom Referat Heimatpflege.

Ein Beispiel für das seit Jahrzehnten eingespielte Miteinander von wissenschaftlichen Experten und engagierten Laien in der Region ist die Verleihung des »Rheinlandtalers« an je-

ne, die sich um die rheinische Kultur verdient gemacht haben. Längst gehört auch die Verleihung an Vertreter aus den europäischen Nachbarländern aus dem gemeinsamen Kulturraum Rhein-Maas, zu den internationalen Kulturaktivitäten des LVR.

800 000 Besucher wurden pro Jahr in den Museen des Landschaftsverbandes gezählt – Besucher auf einem Ausflug in die Vergangenheit.

Mit der Abtei Brauweiler verfügt der Landschaftsverband Rheinland auch über ein äußerlich »glänzendes« Kulturzentrum. Diese in den letzten Jahren mit großem

Erfolg restaurierte Benediktiner Abtei aus dem 11. Jahrhundert ist nicht bloß Denkmal, sie ist Arbeitsstätte für die Mitarbeiter des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege, der Archivberatungsstelle Rheinland und des Rheinischen Museumsamtes mit ihren umfassenden Diensten, vor allem Restaurierungswerkstätten und der Rheinischen Verlags- und Betriebsgesellschaft des LVR, eine Einrichtung für Menschen, die Tag für Tag im gesamten Rheinland ihren Auftrag erfüllen und Kultur-Arbeit im besten Sinne leisten.



»Kultur zum Anfassen«: Rheinisches Freilichtmuseum Kommern

# D P P E L ( S ) P A S S

## Unsere F-Junioren berichten:

### Die 6-8 jährigen Spieler unserer F:

Bernd Billstein, Tobias Breuer und Tim Caro  
Sören Anderson, Thomas Beran, Christopher Dahmen, Manuel Kruth, Stefan Küppers,  
Marcel Steinau, Dominik Tombers und Christoph Ürlings

### Meisterschaftsspiele:

		Punkte: 6 : 6	Tore: 15 : 20
Echtz	- Lucherberg	2 : 3	Torschützen: Tobias Breuer 14 x
Frenz	- Echtz	3 : 4	Marcel Steinau 1 x
Echtz	- Jüngersdorf	1 : 5	
Lucherb.	- Echtz	0 : 3	
Echtz	- Frenz	3 : 2	
Jüngers.	- Echtz	7 : 2	

### Freundschaftsspiel:

Echtz - Sportfreunde DN 4 : 2

### Hallenrunde 93/94

am 5. Dezember 1993 in der Halle Vettweiß beginnt die Vorrunde.

Teilnehmer: Echtz, Lucherberg, Düren 77, Spielverein SW Düren gez. H.J. Breuer

## Unsere D-Junioren

### Die Spieler waren:

Torsten Jansen, Sascha Schmitz, Timo Geich, Jochen Lehner, Niklas Breuer, Marcel Schütz, Daniel Mertens, Reinhold Boell, Alexander Mäurer, Sebastian Meyer

### Freundschaftsspiel 11-D

Düren 77 - Echtz 2 : 1

### Pokalspiel 7-D

Embken D - Echtz D 3 : 8 Echtz in der 2. Runde

### Meisterschaftsspiele

		Punkte: 15 : 1	Tore: 96 : 10
Echtz	- Merze nich	12 : 0	Torschützen: Marcel Schütz 48 x
Echtz	- Sportfr.	24 : 1	Timo Geich 33 x
Echtz	- Gürzenich	17 : 0	Alex Mäurer 14 x
Echtz	- Lamersd.	9 : 1	Niklas Breuer 7 x
Echtz	- Oberzier	9 : 2	Daniel Mertens 3 x
Echtz	- Golzheim	7 : 4	
Echtz	- H. Stammeln	17 : 1	
Echtz	- Binsfeld	1 : 1	

2 Meisterschaftsspiele stehen in diesem Jahr noch aus:

27.11.93 Echtz D - Gürzenich D 4.12.93 Merzenich D - Echtz D

### Spielerurkunden:

je 200 Spiele: Timo Geich, Alexander Mäurer, Marcel Schütz, Daniel Mertens und Sascha Schmitz

je 150 Spiele: Jochen Lehner und Niklas Breuer

100 Spiele: Torsten Jansen

### Hallenrunde 93/94

am 11.12.93 um 14 Uhr in der Halle Inden.

Teilnehmer: Echtz, Lamersdorf, Burgwart, Hürten, Gürzenich

Hallentraining immer donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr

gez. Norbert Lehner

Gerne hätten wir auch über unsere Bambini-, E-, C-, B- und A-Spieler berichtet.

Leider lagen uns aber bei Redaktionsschluß keine Berichte über Ergebnisse bzw. sonstige Geschehnisse dieser Mannschaften vor.

Es wäre schön, wenn in Zukunft die Betreuer dieser Mannschaften auch ihre Ergebnisse, Spielernahmen, Besonderheiten etc. weiterleiten würden. Ein handgeschriebener Zettel genügt, tippen werden wir die Berichte dann schon selber.

Gerne würden wir auch die Ergebnisse etc. aus dem Seniorenbereich veröffentlichen.

Entsprechende Informationen sollten bis zum Redaktionsschluß bei  
B.Breuer, Breite Straße 12, Düren-Echtz

abgegeben werden. Danke!!!

---

Zum 1. Mal seit vielen Jahren findet 1993 wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Junioren-Mannschaften des SC Teutonia Echtz statt.

Am Freitag, dem 3. Dezember 1993 treffen sich alle Kicker im Vereinslokal Echtzer Hof und warten dann dort gemeinsam auf den Nikolaus.

Ob wohl alle brav waren und vom Nikolaus beschert werden ???

---

Der 2. Sportspiegel in der Turnhalle Echtz am Buß- und Betttag 1993 war wieder in jeder Hinsicht ein toller Erfolg.

Obwohl das offizielle Programm erst gegen 14 Uhr beginnen sollte, sicherten sich schon viele Leute um 13.30 Uhr die besten Plätze und stürmten dann auch gleich das Kuchenbuffet. Später drohte die Halle dann fast aus allen Nähten zu platzen, so voll wurde es und gegen 16.15 Uhr war der Kuchen schon vollständig ausverkauft.

Auch das Programm konnte sich in diesem Jahr wieder sehen lassen. Neben den veranstaltenden Abteilungen Ju-Jutsu und Kindergymnastik sorgten noch die Volkstanzgruppe Echtz und die Rock'n Roll-Abteilung für Abwechslung.

Die Kinder und Jugendlichen der Ju-Jutsu und Kindergymnastikabteilung bedanken sich hiermit recht herzlich

bei allen Besuchern des Festes

bei der Volkstanzgruppe und der Rock'n Roll-Abteilung

bei allen Spendern (Kuchen und Geld)

und vor allem bei allen Helfern, die erst durch ihren Einsatz ein solches Fest ermöglichten.

Die Weihnachtsfeier der Kindergymnastikgruppe findet statt am Mittwoch, 22. Dezember 1993.

Mutter- und Kind-Gruppe	14 - 15 Uhr
Gruppe II und Gruppe III	15 - 16 Uhr
Gruppe IV	16 - 17 Uhr
Gruppe V	17 - 18 Uhr

## 20. Dürener Weihnachtsmarkt

Seit dem 19.11.1993 ist der Dürener Weihnachtsmarkt eröffnet. Bis zum Dienstag, 21.12.93 präsentieren sich 39 Stände in schwarz-weißen Fachwerkständen. Zu den Neuverpflichtungen gehört ein Händler mit Gläsern und Spiegeln, der vor Ort auf Wunsch Gravuren ausführt. Das runde Jubiläum hat die Beschicker zum Anlaß genommen, das bekannte Familienprogramm zu erweitern. Dazu gehören: eine Weihnachtsverlosung, Verkauf eines Weihnachtsstollens und ein Sternsingerrundgang.

Die "lebende Krippe", eine Aufführung des Mandolinencubs Merken am Sonntag, 12.12. auf dem Rathausvorplatz an der großen Freitreppe sei besonders erwähnt. Jeweils um 15 und 17 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium aufgeführt.

### Termine Komm

Sa., 4.12., 21.00 Uhr	Susan Weinert Band	Fusion, Electric Jazz
Mo., 6.12., 20.00 Uhr	Dieter Nur	Muhr nicht nörgeln
Sa., 11.12., 20.00 Uhr	1 Jahr Komm i.d.Mühle	Fete mit Musik, Tanz...
Mo., 13.12. 20.00 Uhr	Theaistetos Trio	Musikalisch Da-Da-Show

### Kammerkonzerte im Leopold-Hoesch-Museum

So., 12.12., 11.30 Uhr	Unter dem Motto "East meets West - ein Dialog zweier Kulturen" konnte der türk. Weltstar Burhan Öcal verpflichtet werden.	
------------------------	---	--

### Termine im Haus der Stadt

Mi., 1.12.	Porgy and Bess	Gastspiel des New York Harlem Theatre
Do., 2.12.	"	
Sa., 4.12.,	Ballettabend - Schüleraufführung	
Mo., 6.12., 15.00 Uhr	Der kleine Muck	
Di., 7.12., 11.00 Uhr	"	
	15.00 Uhr	"
Do., 9.12., 20.00 Uhr	"Die wilden Zwanziger - Bubikopf und Börsenkrach"	
	Eine Revue des Westf.Landestheaters Castrop - Rauxel	
Sa., 11.12, 15.00 Uhr	"Der kleine Prinz"	n.Antoine de Saint Exupéry
Mo., 13.12., 11.00 Uhr	"	
"	15.00 Uhr	"
Di., 14.12., 11.00 Uhr	Tanz-Theater Regenbogen	
	15.00 Uhr	"

### Termine Kinder- und Jugendbücherei der Stadt-Düren

Do., 2.12., 16.00 Uhr	Schnupperkurs fürs erste Lesealter - Lesebärenclub (7-9 Jahre)
Mo., 6.12., 15.00 Uhr	Bilderbuchbetrachtung für 5-7-jährige
Di., 7.12., 17.30 Uhr	-18.30 Uhr "Zeit füreinander" Familienspiele für 6-99-jährige
Mo., 13.12., 15.00 Uhr	Bilderbuchbetrachtung für 5-7-jährige
Do., 16.12., 16.00 Uhr	Schnupperkurs fürs erste Lesealter - Lesebärenclub (7-9 Jahre)
Mo., 20.12, 15.00 Uhr	Bilderbuchbetrachtung für 5-7-jährige

### DIE ARBEITERWOHLFAHRT INFORMIERT:

Mo., 6.12., 19.30 Uhr	Gesprächskreis für pflegende Angehörige in der Beratungsstelle im Seniorenzentrum der AWO, Im Weyerfeld 1-3, Düren
Mi., 1.12, 19.30 Uhr	Anwendung von homöopathischen Mitteln in der häuslichen Kranken- und Altenpflege Vortrag mit anschließender Diskussion im Seniorenzentrum der AWO, Im Weyerfeld 1-3, Düren

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der AWO ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm erhalten Interessenten bei Sabine Clausmann, Dipl.Sozialarbeiterin, Telefon 02421/59 32 40



Januar, Februar März, April  
die Jahresuhr steht niemals still.

Mai, Juni, Juli, August,  
weckt in uns allen die Lebenslust.

September, Oktober, November, Dezember  
und dann, und dann... Sylvester  
fängt das ganze schon wieder von vorne an

Januar, Februar, März, April,  
die Jahresuhr steht niemals still.

So haben wir am Anfang des Jahres unseren  
Reigen mit Rolf's Kinderliedern begonnen.

So fuhren wir in den Sommermonaten fort  
mit unseren Liedern.

So wollen wir jetzt das Jahr 1993 beenden.



1 9 9 4

Ja, ein ganzes Jahr ist schon wieder vorbei. Wir hoffen, das Lesen unseres Heimat- und Vereinsblattes hat Ihnen Spaß gemacht. Gerne würden wir Sie auch durch das Jahr 1994 begleiten.

Wir, die Mitglieder der Redaktion, wünschen Ihnen und Ihren Familien ...

eine besinnliche Adventszeit

- ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

einen guten Rutsch ins Neue Jahr

- Glück und Gesundheit im Jahre 1994

Gottes Macht halte dich aufrecht,

Gottes Auge schaue für dich,

Gottes Ohr höre dich,

Gottes Wort spreche für dich.

Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen,  
dich schützend in seiner hohlen Hand halten.

Deine Wege mögen dich aufwärts führen,  
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.

Wind stärke dir deinen Rücken -

und mögest du längst im Himmel sein,

wenn der Teufel merkt, daß du fort bist. (altirische Segenswünsche)

Mag das  
alte Jahr im

Rückblick auch stachelig und hart erscheinen. voller Enttäuschung und Verbitte-  
rung. Das neue Jahr wird wieder Blüten  
treiben. Noch steht nicht fest, wie die Blü-  
ten aussehen werden: zu welcher Größe  
sie wachsen, in welcher Farbe sie erstrah-  
len, wie lange die Blütenpracht anhält.  
Aber eines ist gewiß: Die Blüten streben  
der Sonne zu. Sie ist die schönste aller  
Schöpfungen Gottes. vertreibt jede Fin-  
sternis und gebiert das Leben.



Knospe  
Neujahr



Redaktions-  
schluß für die  
nächste  
Ausgabe

17.12.93

#### Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Geschichtsverein Echtz-Konzendorf 1989 e.V.  
vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Bernd Böhr, Breite Str. 16, Echtz

Redaktion: Britta Breuer, Angelika Frings, Manfred Garding,  
Steffi Münchow, Sandra Schramm

Das Heimat- und Vereinsblatt erscheint monatlich und ist für die Mitglieder des  
Heimat- und Geschichtsvereins kostenlos.

Wir weisen darauf hin, daß die von der Redaktion erstellten Artikel  
und Berichte nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes des HGV, bzw. der  
übrigen Vereine, über die wir berichten, wiedergeben.